

*	Lfd. Nr.	Störung	Maßnahmen
*	1	Funktionsprüfung nicht in Ordnung; bei gestörten LM s. Pkt. 3 bzw. Pkt. 8	<ul style="list-style-type: none"> – PZB-Fahrzeugeinrichtung mit PZB-Hauptschalter aus- und wieder einschalten. – Zugdaten neu eingeben. <p><u>Auswirkung:</u> <i>PZB-Fahrzeugeinrichtung wurde vorübergehend ausgeschaltet.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Fahrtrichtungsschalter für 10 s nach „0“, dann Fahrtrichtungsschalter wieder nach „V“ schalten. – Funktionsprüfung wiederholen. <p><u>Wenn ohne Erfolg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – PZB-Störschalter abschalten. <p><u>Auswirkung:</u> <i>PZB-Fahrzeugeinrichtung abgeschaltet.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – Die PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.
*	2 a)	PZB-Zwangs- bremsung bei Funktions- prüfung nicht wirksam	<ul style="list-style-type: none"> – PZB-Fahrzeugeinrichtung mit PZB-Hauptschalter ausschalten. – Ggf. Luftabsperrrahn schließen. <p><u>Auswirkung:</u> <i>PZB-Fahrzeugeinrichtung ausgeschaltet.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – Die PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.

* Lfd. Nr.	Störung	Maßnahmen
* 3	* LM „85“, „70“ und „55“ dunkel	<ul style="list-style-type: none"> – LM prüfen (<i>LM, die nicht aufleuchten, sind gestört</i>). – Ggf. Helligkeitsregelung prüfen. – PZB-Hauptschalter aus- und nach 10 s wieder einschalten. – Funktionsprüfung Regelbetrieb (s. Abs. 3, (3)a) durchführen. <p><u>Falls kein Erfolg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – wenn möglich niedrigere PZB-Zugart einstellen, sonst höhere PZB-Zugart einstellen. <p><u>Falls Erfolg:</u></p> <p><i>Niedrigere PZB-Zugart wirksam (blauer LM leuchtet):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – Fahrt ggf. in niedrigerer PZB-Zugart durchführen. <p><i>Höhere PZB-Zugart wirksam (blauer LM leuchtet):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – Fahrt ggf. in höherer PZB-Zugart durchführen. – Die PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h. <p><u>Falls beides ohne Erfolg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – PZB-Störschalter abschalten. – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. <p><u>Auswirkung:</u></p> <p><i>PZB-Fahrzeugeinrichtung abgeschaltet.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Die PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.

Lfd. Nr.	Störung	Maßnahmen
4 a)	LM „1000 Hz“ blinkt für 10 s, zusätzlich ertönt ein akustisches Signal (Stör-sammel-mel-dung) und LM blau leuchtet	<p>Prüfen, ob</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich alle Schalter am Dateneinsteller in Grundstellung befinden, – HLL-Druck 5 bar vorhanden sowie der PZB-Luftabsperrhahn geöffnet ist, – Fahrtrichtungsschalter in „V“ (fahrzeugbezogen auch „M“), – sich alle Taster in Grundstellung befinden, – PZB-Hauptschalter und PZB-Störschalter eingeschaltet ist. <p><u>Auswirkung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – Zugleistung ohne Geschwindigkeitseinschränkung zu Ende fahren. – Maßnahmen nach Vordruck 01 durchführen.
4 b)	LM „1000 Hz“ blinkt ständig (Störbetrieb), zusätzlich ertönt ein akustisches Signal und LM blau dunkel	<p>Prüfen, ob</p> <ul style="list-style-type: none"> – HLL-Druck 5 bar vorhanden sowie der PZB-Luftabsperrhahn geöffnet ist, – Fahrtrichtungsschalter in „V“ (fahrzeugbezogen auch „M“), – sich alle Taster in Grundstellung befinden, – PZB-Hauptschalter und PZB-Störschalter eingeschaltet sind. <p>Anschließend:</p> <ul style="list-style-type: none"> – PZB-Fahrzeugeinrichtung mit PZB-Hauptschalter aus- und wieder einschalten. – Zugdaten neu eingeben. <p><u>Wenn ohne Erfolg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – PZB-Fahrzeugeinrichtung mit PZB-Störschalter abschalten. <p><u>Auswirkung:</u></p> <p><i>PZB-Fahrzeugeinrichtung abgeschaltet.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – Die PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.

Lfd. Nr.	Störung	Maßnahmen
* * * * * * * * * *	zu 4 b)	<p><u>Wenn ebenfalls ohne Erfolg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – PZB mit PZB-Hauptschalter ausschalten. – Ggf. Luftabsperrhahn schließen (<i>falls weiterhin PZB-Zwangsbremmung</i>). <p><u>Auswirkung:</u></p> <p><i>PZB-Fahrzeugeinrichtung ausgeschaltet.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – Die PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.
* * * * * * * * * * *	<p>5 Dateneinsteller gestört (Daten können nicht eingegeben werden oder die angezeigten stimmen nicht mit den eingestellten überein)</p>	<ul style="list-style-type: none"> – PZB-Hauptschalter länger als 30 s ausschalten und wieder einschalten. – Prüfen, ob 6 s nach dem Einschalten ein blauer LM blinkt. <p><u>Auswirkung:</u></p> <p><i>PZB-Ersatzdaten wurden selbständig übernommen.</i></p> <p><u>Wenn PZB-Ersatzdaten ausreichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – Ggf. Zugleistung ohne Geschwindigkeitseinschränkung zu Ende fahren. <p><u>Wenn PZB-Ersatzdaten nicht ausreichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – Die PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.
* * * * *	<p>6 akustischer Signalgeber ausgefallen</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – Ggf. Weiterfahrt ohne Geschwindigkeitseinschränkung.

Lfd. Nr.	Störung	Maßnahmen
7	PZB-Hauptschalter und/oder PZB-Störschalter löst aus	<ul style="list-style-type: none"> – PZB-Hauptschalter und/oder PZB-Störschalter einschalten. <p><u>Wenn ohne Erfolg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Luftabsperrhahn schließen. – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. – Die PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.
8	LM „1000 Hz“, „500 Hz“, „Befehl 40“ leuchtet nicht auf	<ul style="list-style-type: none"> – Fahrtrichtungsschalter auf „0“ (fahrzeugbezogen „M“) und wieder auf „V“ schalten. – Funktionsprüfung wiederholen <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> – PZB-Fahrzeugeinrichtung mit PZB-Hauptschalter aus- und wieder einschalten. – Zugdaten neu eingeben. <p><u>Wenn ohne Erfolg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Störung umgehend den betriebsleitenden Stellen melden. – Die betriebsleitenden Stellen entscheiden über die weitere Verwendung des Fahrzeuges sowie über die umgehende Zuführung zur Instandsetzung. <p><i>Hinweis:</i></p> <p><i>Wirksame Überwachungen LM „1000 Hz“, „500 Hz“, „Befehl 40“ werden Ihnen nicht mehr angezeigt.</i></p>
9	PZB-Zwangsbremse tritt bei Anforderung nicht ein	Nach Nr. 2 a) verfahren.